



Monatsspruch März 2010

Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Joh 15, 13

Monatsgebet für den März 2010

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an unsere **Geschwister und die Kirche in Kambodscha**. Zahlreiche Kinder in den Gottesdiensten und schnell wachsende Gemeinden; Armut und eine schwere politische Vergangenheit; Gemeindemitglieder, die Fischteiche ausheben für das Wohl ihres Dorfes; ein wachsendes Bedürfnis an gut ausgebildeten Laien, Pfarrpersonen, Gesangbüchern, Gebäuden, Finanzen... Dies sind einige Aspekte der methodistischen Aufbauarbeit in Kambodscha, einem Land, das zu 90% buddhistisch ist. Geplant ist, dass die kambodschanische Methodistenkirche bis zum Jahr 2016 ihre volle Autonomie erreicht.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir

- Für den Frieden, den das Land nach mehr als 20 Kriegsjahren geniessen darf.
- Für die 150 methodistischen Gemeinden, die in den vergangenen 15 Jahren mit deiner Hilfe entstanden sind.
- Für die geschwisterliche und fruchtbare Zusammenarbeit von 5 Missionswerken aus Asien, Amerika und Europa beim Aufbau der kambodschanischen Methodistenkirche.
- Dass immer mehr ausgebildete und erfahrene einheimische Pastoren und Laienprediger Leitungsaufgaben übernehmen können.

Wir bitten dich

- Dass trotz der fortschreitenden Strukturierung das „Feuer der ersten Liebe“ weiterhin im Land brennen und leuchten wird.
- Dass die Kirche genügend Mitarbeitende ausbilden kann, um der sehr grossen Zahl von Kindern und Jugendlichen die Frohe Botschaft von Jesus Christus mitzuteilen.
- Dass die landwirtschaftlichen Projekte dazu beitragen, der grossen Armut der meisten Kirchenglieder und ihrer Mitbürger abzuhelpfen.
- Für Peter Siegfried und Andreas Stämpfli, die der Methodistenkirche eine regelmässige Hilfe in der Pastoren-Fortbildung und in der Finanzorganisation leisten.

Amen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)



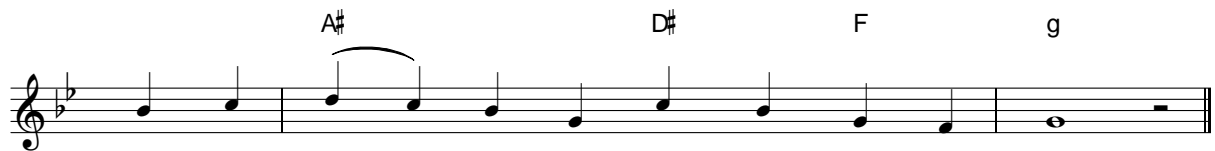
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.